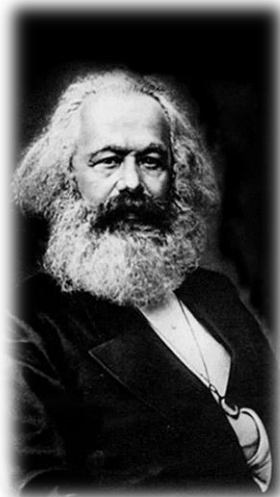


## Karl Marx – Visionärer Kapitalismuskritiker?



### Kurzbiografie

\* 1818 als Sohn einer bürgerlichen Rabbinerfamilie in Trier

- Studium der Philosophie und Jura
- Redakteur der sozialkritischen „Rheinischen Zeitung“
- 1843 Verbot der Zeitung / Auswanderung nach Paris  
Kennenlernen von Friedrich Engels
- 1847 Gründung des Bundes der Kommunisten in London
- 1848 Veröffentlichung des Kommunistischen Manifests
- Spätere Jahre: Arbeit an seinem Hauptwerk ‚Das Kapital‘

+ 1883 in London

### Das kommunistische Manifest – Marx' Geschichts- und Gesellschaftsbild

In seinem zusammen mit Friedrich Engels 1848 veröffentlichten „Manifest der kommunistischen Partei“ stellt Marx seine Geschichts- und Gesellschaftsbild dar. Seiner Meinung nach ist die Geschichte geprägt von Klassenkämpfen. In der bürgerlichen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts spitzt sich der **Klassengegensatz** zwischen **Bourgeoisie** (Besitzbürgertum) und **Proletariat** (Arbeiterschaft) gefördert durch das kapitalistische Wirtschaftssystem und die Industrialisierung weiter zu. Die Ausbeutung der Arbeitskraft der Unterschichten durch die Unternehmer führt laut Marx schließlich zur Erhebung des Proletariats und zum **revolutionären Umsturz von Staat und Gesellschaft**.

Im Zuge dieses Umsturzes werden Privateigentum vergesellschaftet und Privatunternehmen verstaatlicht, so dass ein **sozialistisches System** entsteht. Dieses wiederum ist die Vorstufe zu einer friedlichen, klassenlosen Gesellschaft, einem **kommunistischen System** ohne Privateigentum und mit dem gesellschaftlichen Kollektiv als Ideal. Im Grunde entwickelte Marx damit ein revolutionäres Gegenmodell zum bürgerlichen Kapitalismus und (Wirtschafts-)Liberalismus.

### Die Wirkung von Marx' Theorien

**Im 19. Jahrhundert** gehen von Marx wichtige Impulse für die sich politisch organisierende Arbeiterbewegung aus. Auch wenn sich die Arbeiterbewegung bereits in den 1860er Jahren in eine sozialdemokratische und kommunistische Richtung spaltet, bleiben die sozialistischen Kerngedanken des Marxismus lange Zeit Grundlage der politischen Programme beider Arbeiterparteien.

**Im 20. Jahrhundert** avanciert der Marxismus in vielen Staaten (Sowjetunion, DDR, China, Staaten in der Dritten Welt ...) in abgewandelter Form zu einer ernsthaften Alternative zum westlichen Kapitalismus. Mit dem Zerfall der Sowjetunion (1990/91) und dem Ende des Kalten Krieges scheint sich die Überlegenheit des kapitalistischen Systems erwiesen zu haben und der Marxismus verliert als alternative Gesellschaftstheorie an Bedeutung.

**Im 21. Jahrhundert** haben die negativen Folgen der Globalisierung und insbesondere die weltweite Finanzkrise (2008) zu einer Wiederentdeckung des Marxismus als geführt und gezeigt, dass Teile seiner Kapitalismuskritik in unserer globalisierten Welt plötzlich wieder aktuell wirken.

Aus diesem Grund kann man Karl Marx durchaus als einen der einflussreichsten (alternativen) Wirtschaftsdenker und visionären Kapitalismuskritiker des 19. Jahrhunderts bezeichnen.